



BLAŽEN

VAZAM!

GESEGNETE

OSTERN!

wünschen

Pfarrmoderator Kan.
Mag. Željko Odobašić

Pfarrmoderator
Mag. David Grandits

Pfarrgemeinderat
Wulkaprodersdorf

Liebe Wulkaprodersdorfer! Dragi Prodrštofci!

Auf der Vorderseite dieser Broschüre sehen Sie die Osterkerze unserer Pfarrkirche vom Vorjahr. Die Osterkerze ist das wichtigste Symbol, das Hauptsymbol der Osternacht wie auch der ganzen darauffolgenden, fünfzig Tage dauernden Osterzeit. Sie ist das Symbol für den Auferstandenen, für Christus selbst. Die Osterkerze hat eine Botschaft für uns, sie „spricht“ zu uns gerade auch in dieser herausfordernden Zeit, in der wir leben.



1. Das Kreuz und die Wundmale wollen uns sagen, dass Jesus für uns gestorben ist. Sie fordern uns auf, dass wir unser Kreuz, unser Leid, unsere Schwierigkeiten und alltäglichen Herausforderungen in seine Wunden legen, damit sie überstrahlt werden vom österlichen Licht. In seiner Nähe schwinden unsere Sorgen und Ängste, weil wir wissen: Christus hat das alles in seinem Leiden und Tod besiegt und überwunden.

2. Die griechischen Buchstaben Alpha und Omega sind die ersten und letzten Buchstaben des griechischen Alphabets. Christus ist Anfang und Ende. Er umklammert nicht nur die Geschichte und den Verlauf der Welt, sondern auch unser persönliches Leben als Getaufte. Gott ist der Ursprung und das Ziel unseres Lebens. Wir sind in seiner Hand geborgen, von Anfang an, bis zu unserem Ende.

3. Und schließlich finden wir auf der Osterkerze noch die Jahreszahlen. Das bedeutet, dass Jesus nicht nur für die Menschen damals gestorben und auferstanden ist, sondern auch für uns, die wir heute im Jahr 2021 leben. Wir sind aufgerufen, unser Leben aus unserer Taufberufung zu gestalten, als seine Zeugen im Hier und Jetzt. Die frohe Botschaft von der Überwindung des Dunkels durch die Auferstehung Jesu soll sichtbar und konkret bemerkbar werden in unserem Leben heute. Daher dürfen wir einerseits nicht in der Vergangenheit schwelgen und den alten Zeiten nachtrauern und andererseits unser konkretes christliches Leben nicht in die Zukunft verschieben. Jetzt, heute sind wir als Christen gefordert, unseren Glauben zu leben.

Vazmena svića se je jur od početka prisposobila s ognjenim stupom, ki je pred Izraelskim narodom išao pri izlasku iz Egipta u noći i narodu kazao put pri četvdesetljetnom putovanju kroz pustinu. U ognjenom stupu je bio sam Bog prisutan i darovao narodu orijentaciju. U Knjigi Izlaska stoji: „Gospodin je išao pred njimi, po danu u stupu od oblaka, da im kaže put, a po noći u stupu od ognja da im svići. Tako su mogli putovati dan i noć. I nije skrsnuo ispred naroda stup od oblaka po danu, ni stup od ognja po noći“ (Izl 13,21-22).

Goristali Kristuš kani i našem žitku prethoditi. On kani našu bol i naše skrbi primiti u svoje rane, on kani biti izvor i cilj našega žitka i postati ovde i sada konkretan u našem kršćanskom žitku.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Osterfest!
Od srca želim blažene i mirne Vazmene svetke!

Vaš farski moderator/Ihr Pfarrmoderator

David



Liebe Gläubige!

„Höre, mein Sohn, auf die Weisung des Meisters, neige das Ohr deines Herzens, nimm den Zuspruch des gütigen Vaters willig an und erfülle ihn durch die Tat!“ - mit diesen Worten beginnt die Regel des hl. Benedikt. Jeder neue Ordensmann muss beim Eintritt in das Kloster auf die Weisung des Lehrers, des Meisters, hören. So lädt uns auch diese Fastenzeit ein, unsere Augen und unser Herz zu öffnen und zu erahnen, was uns Gott sagt.

Genau vor einem Jahr erlebten wir den ersten Lockdown, zu Weihnachten den zweiten. Jetzt sind wir wieder in der Fastenzeit und wieder im Lockdown. Die Menschen sind müde, wir können nicht auf normale Weise zur hl. Messe gehen, wir haben Angst, wir können nicht feiern, uns nicht mit anderen Menschen treffen. Wir sind in unsere Häuser und in unsere Welt eingeschlossen. Wie wenn alles zum Stehen gekommen wäre. Aber eines geht und es geht gut, trotz Lockdown - die Renovierung unseres Pfarrzentrums, des "Franziskusheimes".

Wie Sie sich vorstellen können, sind jegliche Bauarbeiten mit hohen Kosten verbunden, vor allem wenn auf Qualitätsarbeit Wert gelegt wird. Die Ausgaben für die Neugestaltung des Pfarrzentrums sind zu 80% finanziert. Zur Abdeckung der restlichen Kosten bitten wir Sie um Ihre Spende.

Bitte verwenden Sie dazu den beigelegten Zahlschein. Wir freuen uns über jeden Beitrag!

Eine besinnliche Karwoche und gesegnete Ostern wünscht Ihnen
Milosne dane Velikoga tajedna i Blažen Vazam Vam želji

Željko Odobašić

Željko Odobašić



Die Heilige Woche des Leidens, Sterbens und der Auferstehung Jesu Christi

Palmsonntag, 28. März

10.15 Uhr: Palmweihe und Hl. Messe

Gründonnerstag, 1. April

19.00 Uhr: Messe vom Letzten Abendmahl

Karfreitag, 2. April

9.00 Uhr: Kinderkreuzweg

15.00 Uhr: Die Feier vom Leiden und Sterben Christi

Karsamstag, 3. April

ab 9.00 Uhr: Persönliches Gebet am Hl. Grab

12.00 Uhr: Speisesegnung (Kirchenhof)

20.00 Uhr: Die Feier der Osternacht

Ostersonntag, 4. April

10.15 Uhr: Feierliche hl. Messe

Ostermontag, 5. April

10.15 Uhr: Hl. Messe

Erstkommunion

13. Juni, 9.30 Uhr

Firmung

2. Mai, 10.00 Uhr

Pfingstmontag

24. Mai, Dom zu Eisenstadt

Festgottesdienst zum Diözesan-jubiläum

Details und Programm werden zeitnah bekanntgegeben.

Wir feiern 60 Jahre Diözese

und 100 Jahre Burgenland.

Jene, die nicht vor Ort teilnehmen können,

sind zur Mitfeier via Livestream eingeladen.

Impressum: r. k. Pfarre Wulkaprodersdorf / r. k. fara Vulkaprodrštof,
für den Inhalt verantwortlich: Pfarrmoderator Mag. Željko Odošić,
Pfarrmoderator Mag. David Grandits